

Inhaltsverzeichnis

A Zum Gebrauch dieses Handbuchs	1
1. Einleitung	5
1.1 Forensische Entomologie – Was ist das?	5
1.2 Es war einmal eine Made: Eine kurze Geschichte der Forensischen Entomologie	5
2. Insekten auf Leichen: Biologie und Ökologie	11
2.1 Wo Fäulnis und Moder den Wurm erquickt – die Verwesung des menschlichen Leichnams	11
2.2 Vom Wettlauf mit der Zeit – Insektenbesiedlung eines Leichnams	14
2.2.1 Insekten – Plage oder wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems?	14
2.2.2 Vom Ei bis zum erwachsenen Tier – der Insekten-Entwicklungszyklus	16
2.2.3 Insekten auf Leichen	18
2.2.3.1 Fliegen (Diptera)	20
2.2.3.2 Käfer (Coleoptera)	32
2.2.3.3 Andere Insekten und Gliedertiere	40
3. „Crime time“ – Die Fallszenarien	47
3.1 Fall 1 – Leichenfund in einem Wald	47
3.2 Fall 2 – Wohnungsleiche	48
4. Haltet sie! Die Asservierung insektenkundlicher Spuren	50
4.1 Ein Leitfaden	50
4.2 Fall 1 – Asservierung	57
4.3 Fall 2 – Asservierung	61
5. Die forensische Bedeutung insektenkundlicher Spuren	65
5.1 Leichenliegezeitberechnung	65
5.2 Identifizierung nekrophager Insekten	69
5.3 Entomotoxikologie	71
5.4 Isolierung und Typisierung menschlicher DNA aus Maden	72
5.5 Vernachlässigung pflegebedürftiger Personen	73
5.6 Postmortale Artefakte durch Insektenfraß	74
6. Die Bewertung und Interpretation insektenkundlicher Spuren	75
6.1 1+1 = 2 – oder doch 3? Über die Aussagekraft entomologischer Befunde	75
6.2 Fall 1 – gutachterliche Bewertung	87
6.3 Fall 2 – gutachterliche Bewertung	89

7. Juristische Relevanz der Forensischen Entomologie	90
8. Forensische Entomologie – ein Ausblick	93
9. Fallbeispiele	98
B Verwendete und weiterführende Literatur	114
C Anhang und Bildtafeln	128